



10.07.2024

JUNITED AUTOGLAS: „DER SCHEIBENTAUSCH BEI OLDTIMERN ERFORDERT FACHLICHE EXPERTISE UND VIEL ERFAHRUNG“

Die Oldtimersaison hat wieder begonnen. Bei den Ausfahrten durch Stadt und Land sind jedoch auch die alten Schätzchen nicht vor Steinschlägen in der Windschutzscheibe oder anderen Glasschäden gefeit. Anders als bei modernen Fahrzeugen kann jedoch längst nicht jeder Betrieb den Scheibentausch bei historischen Fahrzeugen leisten. Das hat verschiedene Gründe, wie Christopher Seiffert von junited AUTOGLAS-Betrieb Nässl in München West weiß: „Einerseits gehörte das heute übliche Verbund-Sicherheitsglas früher noch nicht zum Standard. Je nach Baujahr ist noch Einscheiben-Sicherheitsglas verbaut. Andererseits sind viele Scheiben nicht geklebt, sondern in einen Dichtgummi eingezogen. Für die De- und Montage sind dann ganz andere Arbeitsschritte erforderlich als beim herkömmlichen Pkw-Scheibentausch.“

TRADITIONSBETRIEB MIT ÜBER 100 JAHREN ERFAHRUNG

Der 1912 gegründete Familienbetrieb in München ist einer von mehreren Autoglasern im junited-Verbund, der in Deutschland auf den Scheibentausch bei Oldtimern spezialisiert ist. Bereits seit 2005 gehört die Autoglaserei Nässl dem Netzwerk von junited AUTOGLAS an, vor zwei Jahren übernahm Christopher Seiffert das Unternehmen und treibt das Geschäftsfeld mit Classic Cars weiter voran. „Während der Saison bearbeiten wir zahlreiche Oldtimer – ob Steinschlagreparatur oder kompletter Scheibentausch. Neben Privatkunden haben wir viele Kooperationen mit Oldtimer-Werkstätten, aber

auch mit Museen oder der Classic-Abteilung der Fahrzeughersteller“, erzählt er im Gespräch mit schaden.news.

ERSATZTEILE SIND AUCH BEIM SCHEIBENTAUSCH DAS A UND O

Ähnlich wie bei der Reparatur oder Restauration sind die Ersatzteile auch im Glasbereich die wichtigsten Komponenten. „Wir haben uns in den letzten Jahrzehnten ein europaweites Netzwerk zu Herstellern und Importeuren aufgebaut. Gerade Scheiben für U.S.-Cars sind nicht immer leicht zu bekommen. Bei ganz alten Fahrzeugen werden die Scheiben teilweise auch außerhalb der EU extra angefertigt.“ Dank der angeschlossenen Glaserei hat der junited-Betrieb außerdem den Vorteil, dass nicht gewölbtes Glas, wie es bei Seitenscheiben verbaut wird, direkt im Haus zugeschnitten werden kann.

Doch nicht nur die Scheiben selbst gilt es bei einem Tausch zu beschaffen, sondern teilweise auch die dazugehörige Gummiprofile. „Hier prüfen wir vorab natürlich immer, ob der Gummi noch intakt oder womöglich porös ist. Bei letzterem muss dieser ausgetauscht werden, das geht allerdings nur, wenn auch ein neuer Gummi verfügbar ist. Ist dies nicht der Fall, können wir bis zu einem gewissen Grad auch bauähnliche Gummiprofile anpassen“, so Christopher Seiffert.

„SCHEIBENTAUSCH IST SEHR VIEL AUFWENDIGER ALS BEI MODERNEN FAHRZEUGEN“

Aufgrund der genannten Besonderheiten liegt es auf der Hand, dass der Scheibentausch bei Classic Cars zeitaufwändiger ist als bei modernen Fahrzeugen. Und das fängt schon bei der Fahrzeugannahme an. „Handelt es sich um einen Oldtimer, dann vereinbaren wir mit den Besitzern immer eine Vorab-Besichtigung hier bei uns im Betrieb. Denn nur wenn wir das Fabrikat und die Bauweise kennen, können wir prüfen, ob überhaupt Ersatzscheiben verfügbar sind und wie groß der Aufwand für den Tausch wird. Erst im Anschluss erhalten die Kunden einen Kostenvoranschlag“, erklärt der Geschäftsführer.

Beim Scheibentausch selbst sind laut Christopher Seiffert zudem mehrere Arbeitsschritte notwendig, die bei jüngeren Baujahren entfallen. „Je nach Modell müssen beispielsweise auch Zier- oder Chromleisten entfernt und anschließend neu ausgerichtet werden. All das erfordert auch ein gewisses handwerkliches Geschick.“ In der Regel stünden Oldtimer für einen Scheibenwechsel drei Tage im Betrieb. Zum Vergleich: Bei modernen Fahrzeugen dauert der Wechsel der Windschutzscheibe inklusive Aushärtung der genutzten Kleb- und Dichtstoffe nur ein paar Stunden.

EXPERTISE IST GEFRAGT

Nicht zuletzt Bedarf es für den Oldtimer-Scheibentausch gerade deshalb viel Erfahrung. „Insgesamt sind sechs Mitarbeiter bei uns im Autoglasbereich beschäftigt. Der älteste ist seit über 30 Jahren hier im Betrieb – das ist ein großes Glück. Denn er kennt nahezu alle Modelle und gibt seine Expertise an die jüngeren Kollegen weiter“, betont Christopher Seiffert. Diese Erfahrung schätzen auch die Kunden und Kooperationspartner. In den letzten Jahrzehnten wurden bei junited AUTOGLAS München West viele Unikate wieder schick gemacht, teilweise sogar für Museen.

„JUNITED BIETET DEUTSCHLANDWEIT ANLAUFSTELLEN“

Fakt ist: Der Scheibentausch bei historischen Fahrzeugen stellt innerhalb der Autoglas-Branche eine Nische dar, die längst nicht jeder Betrieb bedienen kann. Das Netzwerk von junited AUTOGLAS ist dahingehend jedoch gut aufgestellt, wie Geschäftsführer Michael Schnitzler betont: „Als bundesweit größter Verbund freier Autoglaser bieten wir den Oldtimer-Fahrern deutschlandweit Anlaufstellen.“

Carina Hedderich